

10.11.2021 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Thomas Drumm,

Evangelischer Pfarrer, Leiter der Akademiker-SMD, Marburg

Weiter so!

Martin war neun Jahre alt. Er ging gerne zur Schule. Mochte seine Klassenlehrerin. Das Lernen fiel ihm leicht. Er hat ein gutes Gedächtnis und eine schnelle Auffassungsgabe.

Jedes Diktat ging daneben

Nur diese Buchstaben. Die wollten einfach nicht so, wie er wollte, und ergaben oft keinen Sinn. Und dann noch das „D“ und das „T“, das „B“ und das „P“ – die *musste* man doch verwechseln. Entsprechend waren die Noten im Diktat. Martin gab sich so viel Mühe. Aber es klemmte. Jedes Diktat ging daneben. Er wurde immer mutloser: „Das schaffe ich nie.“

"Prima! Weiter so!"

Und dann – ganz unerwartet – kam die Wende: Martin kam strahlend nach Hause. Er hatte eine Drei geschrieben. Seine bisher beste Note in einem Diktat. Sofort zeigte er seinem Vater das Heft: „Schau mal, Papa, was da *noch* steht!“ Neben die Note hatte die Lehrerin mit schwungvollem Federstrich die Worte „Prima! Weiter so!“ geschrieben und einen Smiley dazu geklebt. Von da an wurden Martins Diktatnoten deutlich besser.

„Weiter so!“ Dieser kleine Satz hat Martin Mut gemacht und in ihm einen Schalter umgelegt – von „Das schaffe ich eh nie“ hin zu einem „Ich kann das!“.

Es tut gut, wenn andere uns etwas zutrauen

Es tut gut, wenn andere uns etwas zutrauen. So erlebe ich auch Gott – als einen, der mir etwas zutraut, der mir das Leben zutraut. Manchmal fühle ich mich überfordert mit all dem, was auf mich einstürmt und was das Leben mir abverlangt.

"Sei getrost. Verzage nicht. Ich bin mit dir."

Dann höre ich ein Wort aus der Bibel, wo Gott sagt: „Sei getrost. Verzage nicht. Ich bin mit dir. Du schaffst das. Dafür habe ich dich erschaffen. Dafür habe ich dich erlöst. Du bist mein geliebtes Kind. Bleib nicht liegen. Steh auf und mach weiter.“

Nach einer Idee von Uwe Heimowski